

Focus-Leser diskutieren über:

Ist Ihr nächstes Auto ein Hybrid oder E-Mobil?

Die Elektromobilität scheint für Autofahrer und Hersteller ähnlich viele Probleme zu schaffen, wie sie lösen soll. Doch den Autos mit Hybrid- oder Elektroantrieben gehört die Zukunft. Wofür entscheiden sich die Focus-Leser?



(1) Ein Hybrid hat einen großen Dieselmotor und eine Batterie für eine sehr geringe Reichweite. Der Elektroanteil des Autos dient doch eher dazu, mit dicken Autos in Umweltzonen einfahren zu können. Ob dann der Dieselmotor des Fahrzeugs läuft, kann keiner kontrollieren. Ein kleines Auto mit einem Dieselmotor der neuesten Generation ist da deutlich umweltfreundlicher und effizienter.

R. Peters

(2) Mein nächstes Auto wird ein Plug-in-Hybrid. Die elektrische Reichweite ist für den täglichen Weg zur Arbeit und zum Einkaufen ausreichend und mit den Steuervergünstigungen und Förderungen ist das Auto auch nicht teurer als ein vergleichbarer Diesel. Zudem hat es noch mehr Leistung als mein bisheriges SUV. Bei Testfahrten habe ich die Ruhe rein elektrischen Fahrens sehr genossen und bewundernde Blicke meiner Umgebung auf mich gezogen. Mir ist klar, dass ich die Welt damit nicht retten, aber zumindest einen kleinen Beitrag zur Emissionsreduzierung in meiner Stadt leisten kann.

D. Horn

(3) Mein nächstes Auto wird wieder ein LPG-Fahrzeug sein. Ganz zu schweigen von den hohen Anschaffungskosten für ein E-Auto, habe ich keine Lust, meine kostbare Zeit mit stundenlangen Ladepausen zu vergeuden. E-Autos sind allenfalls für Gutbetuchte als Spielzeug und Zweitwagen für kurze Strecken akzeptabel. Oder wie soll ich mir zum Beispiel eine Fahrt von Hamburg nach München mit mehreren langen Ladezeiten vorstellen? Falls es überhaupt eine Lademöglichkeit gibt. Nein, nichts für mich. Mit meinem Gasauto fahre ich insgesamt betrachtet umweltverträglicher und billiger als mit Strom.

G. Dexler

(4) Ich bleibe beim Kauf des nächsten Wagens der Diesel-Technologie treu. Ich möchte vor Fahrtantritt keine Reichweitenberechnungen durchführen, nach Ladestationen suchen und dort dann vielleicht eine mehrstündige Zwangspause einlegen müssen. Außerdem habe ich keine Lust, auf Heizung und Klimaanlage zugunsten der Reichweite verzichten zu müssen.

J. Hoeflein

(5) Ich bin Umweltfreund und verzichte auf politisch gewollten Elektroschrott. Zumindest so lange, bis Umweltverträglichkeit und Recycling des E-Schrotts geklärt sind.

T. Riedel

naar: Focus, 02.11.2019